

ALLES IST MIT ALLEM VERBUNDEN

Der Mensch in der Natur und die Natur im Menschen

Von Katrin Ehrich

Ich habe bei der **Meditation mit und über das DGAM-Symbol** dieses von außen nach innen betrachtet - so „formten“ sich auch die Gedanken und Informationen in mir, wobei ich hervorheben möchte, dass auch die Betrachtung von innen - Mitte ausgehend - nach außen zeigt: Alles, was es gibt, was existiert auf Mutter Erde und im Universum, ist miteinander verbunden, bedingt einander und braucht auch einander auf allen Ebenen, sowohl der körperlichen, als auch der geistigen und ebenso der spirituellen Ebene.



Die Kreisform symbolisiert für mich den Naturkreislauf mit den Jahreszeiten, Tageszeiten, Himmelsrichtungen, in dem der Mensch und alles Leben eingebettet sind. Dies wird auch harmonisch im DGAM-Symbol dargestellt. Es zeigt, wie alles im Fluss miteinander und eingebunden ist - Flora und Fauna - Himmel und Erde. Zeiten der Aktivität und der Ruhe sind bei allen Lebewesen Teil des natürlichen Zyklus. Diese „aktive“ und „ruhende“ Phase ist auch im DGAM-Symbol sehr gut zu erkennen und wird durch die Armhaltung des Menschen dargestellt - auf der einen Seite sieht man den ruhenden Arm und auf der anderen Seite den Arm, der auf etwas deutet, ergo in Bewegung ist. Wie es auch in der Natur um uns herum jeden Tag, jeden Monat, zu jeder Jahreszeit abläuft, sogar im Winter existiert keine wirkliche Ruhephase, denn die Natur bereitet sich im „Innersten“ schon auf den neuen Jahreszeitenzyklus vor. Der „ruhende“ - stark reduzierte - und dennoch aktive Stoffwechselkreislauf der Bäume, wunderbar an den Blattknospen zu erkennen und zu beobachten. Auch das Leben im Winter am und im Teich oder der Winterschlaf den einige Tiere halten, sind gute Beispiele für den „ruhenden“ und dennoch „aktiven“ Stoffwechsel - den Kreislauf der Natur.

Das Lebendige muss sich in ständiger innerer Bewegung befinden, um in einem veränderten Umfeld immer das gleiche Wesen zu bleiben.

Ein wenig erinnert mich der Kreis mit dem Symbol und was es den Menschen sagen will, auch an eine Uhr. Sie zeigt den Ablauf der Zeit an. Als immer wiederkehrender Kreislauf kann man dazu sagen: Jahreszeiten, Tageszeiten, Himmelsrichtungen, Elemente, Medizinrad, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Im DGAM-Symbol ist auch das „Yin & Yang“-Zeichen zu erkennen. Verbunden mit dem Weiblichen und dem Männlichen, voneinander verschieden, aber unzertrennlich miteinander verbunden im Kreislauf der Natur, des Werdens, Wachsens und Vergehens. Die wellenförmige Form dieses Zeichen zeigt an, dass alles im Fluss des Lebens ist, ständig in Bewegung und in stetiger Veränderung, um sich immer wieder neu zu definieren und dennoch die Grundinformation des Lebens und der Individualität im großen Ganzen beizubehalten.

Es wird auch die Verbindung zwischen MUTTER ERDE (Weibliche) und VATER HIMMEL (Männliche) verdeutlicht. Nicht zuletzt auch in dem Wechsel- und Zusammenspiel der beiden Farben: Grün und Weiß. Al-

les ist miteinander verbunden, die beiden Farben finden wir harmonisch miteinander „verwoben“ - sowohl oben als auch unten im DGAM-Symbol - und im Wechselspiel. Wie Paracelsus auch schon sagte:

„Den Organismus Mensch/Natur als Wesenheit und Ausdruck der individuellen Ganzheit.“

Die Farbe Grün symbolisiert die URKRAFT - die Urkraft der Natur. Die Farbe Grün wird auch dem Herzchakra zugeordnet. Sie bedeutet Hoffnung, Harmonie, Frieden, Leben und wirkt sehr entspannend. Grün steht für das Element Holz, welches nach der TCM den Frühling symbolisiert. Sie unterstützt alle gesundheitsfördernde und lebensbejahende Prozesse, steht für Reinigung sowie Neuanfang. Grün wird dem Funktionskreis Leber/Galle zugeordnet.

Die Farbe Weiß als universelle - gesundheitsfördernde, stärkende, wohltuende - Farbe der GESUNDHEIT; alle Nuancen - Farbpartikel - des Farbspektrums sind in der Farbe Weiß enthalten.

Die Natur ist wie unser Körper/Organismus - immer darauf bedacht, ein inneres Gleichgewicht herzustellen mit der Fähigkeit zur Selbstregulation. Mein Wunsch ist, dass wir noch viel intensiver mit der Natur in Kontakt bleiben und unsere Verbundenheit noch bewusster erleben, genießen und mit noch mehr Achtung damit umgehen lernen - Achtung vor der Natur und vor uns selbst. Ich wünsche uns allen, dass wir das Nähen des Werdens, das Entstehen neuer Gedankenstrukturen und eines neuen Bewusstseins mit Dank annehmen.

Wir, der Mensch in der Natur - Mikrokosmos im Makrokosmos - sind niemals alleine, wir sind mit allem verbunden, alles ist EINS und wir haben im Lauf der Jahreszeiten mit der Natur immer einen wundervollen BEGLEITER, FREUND, LEHRER und NATÜRLICHEN HELFER an unserer Seite.



Katrin Ehrich
Gesundheitspraktikerin DGAM/BfG,
15374 Müncheberg
E-Mail: wilde-blume@gmx.net
Telefon: (03 34 32) 74 73 82